



**Projekträger:** Initiativkreis Gut Wulfsdorf e.V.

**Projektlaufzeit:** 21.11. 2016 – 31.10.2018

**Gesamtkosten:** 190.778,68 Euro

**Fördersumme:** 100.000,00 Euro

**Davon ELER:** 80.000 Euro

**Davon GAK/Landesmittel:** 20.000 Euro

**Status** in Umsetzung

**Projektbeschreibung:**

Das Gut Wulfsdorf wird seit 25 Jahren biologisch-dynamisch bewirtschaftet. Für die vielfältig erlebbare Landwirtschaft, die Ansiedlung von handwerklicher Verarbeitung, das Prinzip des offenen Hofes, die Unterstützung der Umweltbildung, die Mitentwicklung von Wohnprojekten und die vielfältige Vernetzung in der Nachbarschaft wurde das Gut mehrfach ausgezeichnet (Förderpreis ökologischer Landbau 2007 (3.Platz), Nachhaltigkeitspreis Schleswig-Holstein 2015 (2. Platz).

Zentrum der Aktionen des Initiativkreises ist das alte Wasserturmgebäude der Gutsanlage. Dieses dient bisher als Unterstand und Aufbewahrungsort für didaktisches Material. Es ist von seiner Substanz her bisher nur sehr eingeschränkt nutzbar. Die Räume des Untergeschosses sollen daher zu einem Schulungs- und Arbeitsraum mit Küche und Sanitäranlagen umgebaut werden.

**Projektziele:**

- Schaffung eines außerschulischen Lernortes auf dem Gut Wulfsdorf, um dem zunehmenden Bedarf an komplexen Bildungsveranstaltungen gerecht zu werden
- In dem neuen Raum ist es möglich, die Einführung und Nachbereitung von Umweltbildungsveranstaltungen durchzuführen, somit können diese Veranstaltungen auch bei Regen und im Winter stattfinden und eine mediale Aufbereitung ist möglich
- Um die Inhalte des draußen Erlebten zu vertiefen, sollen landwirtschaftliche Produkte, die selbst geerntet oder gewonnen wurden weiterverarbeitet werden: „Vom Korn zum Brot“ (Getreide mahlen und Brot backen in Zusammenarbeit mit der hofansässigen Holzofenbäckerei), Suppe aus selbst geerntetem Gemüse kochen, Kräuter trocknen, Butter und Joghurt herstellen, Salat zubereiten, Saatgut trocknen oder Körbe flechten (Erlernen von Verarbeitungstechniken und Vermittlung erlebnispädagogischer Inhalte)
- In einem adäquaten Raum können spezifische Themen wie z. B. „Vergleich ökologisch und konventionell“, „Tierwohl“, „Ökolandbau und Klima“, Naturkost und Ernährungsfragen medial aufbereitet und verarbeitet werden. Dies ist für Schüler höherer Klassen und Erwachsenenbildung wichtig
- Das Verständnis für landwirtschaftliche Zusammenhänge wird verbessert

**Fördergegenstand:**

- Ausbau des Wasserturmes zu einem Schulungsraum
- Einrichtung von Sanitäranlagen